

Rachitis-Mutationen

Ein Team vom GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit hat Genmutationen identifiziert, die zu einer erblichen Form von Rachitis aufgrund von Phosphatmangel führen. Die Mutationen betreffen ein Gen auf Chromosom 4, das für die Produktion des Dentin-Matrix-Proteins verantwortlich ist (findet sich vor allem in der mineralisierten Knochenmatrix). Ist das Gen mutiert, kommt es zu einer Stoffwechselkrankheit. Einzelheiten sind in der Fachzeitschrift Nature Genetics nachzulesen.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75021.rachitis-mutationen.html>